

## PALMSONNTAG



### Eröffnungsvers

Sechs Tage vor dem Osterfest kam der Herr in die Stadt Jerusalem.  
Da liefen ihm Kinder entgegen  
mit Palmzweigen in den Händen und riefen:  
Hosanna in der Höhe!  
Sei gepriesen, der du kommst als Heiland der Welt.  
Ihr Tore, hebt euch nach oben,  
hebt euch, ihr uralten Pforten;  
denn es kommt der König der Herrlichkeit.  
Wer ist der König der Herrlichkeit?  
Der Herr der Heerscharen,  
er ist der König der Herrlichkeit.  
Hosanna in der Höhe!  
Sei gepriesen, der du kommst als Heiland der Welt.

In Jesus hat Gott uns sein Antlitz gezeigt.  
Jesu Wort ist Gottes Wort.  
Jesu Tun ist Gottes Tun.  
Seine Liebe zu den Sündern und den Verlorenen ist die grenzenlose,  
alles verzeihende und alles tragende Liebe Gottes.  
In Jesus hat Gott sich endgültig an uns gebunden,  
ja in ihm hat er sich uns preisgegeben.  
Wenn wir wissen wollen, wie weit Gott gegangen ist,  
müssen wir Jesus am Kreuz betrachten:  
seinen Todeskampf, seine Verlassenheit, seine Nacktheit.  
Mehr kann sich Gott uns nicht mehr ausliefern.  
(Gerhard Lohfink)